



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Diese Plant gilt in Verbindung mit den gültigen Schall-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind ichtig Fertigmäße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKKF soweit nicht anders vermerkt.

Reinhaltefläche, Einbaueinde sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden! Nachliegende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschoben werden!

Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4, 1. Rauchschnittswand ist für die Feuerabschließung geeignetes Mauerwerk anzufertigen.

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der Deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau; Anschließ Mauerwerksverband an Stahlbetondecken per Mauerwerksanschlußbohle oder gleichwertig.

Mauerwerkskörde $\geq 11,5$ dürfen nicht geschlitz werden.

Die Ausführung der Mauerwerk ist nach den folgenden Maßen zu gestalten:

Bei der Angabe von Festigkeitsstufen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angebote mit „m“ der Räume sind Fertigmäße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumäße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu sein.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumäße, und in den Räumen verwendeten Plattenqualitäten fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterteilung ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne Ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuweiterhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.				
	Bestand	DD, Deckendurchbruch		Bezugshöhe vom AN zu Prüflin
	Abbruch	BD, Bodendurchbruch		Gelände vorh. / geplant
	Neubau	WD, Wanddurchbruch	000,00	vorh. Höhe gemessen
	Mauernwerk	WA, Wandausparung	000,00	geplante Höhe
	Stahlbeton	DS, Deckenschlitz		Örtentliche Fertigstellung
	Stb.-Fertigteil	KB, Kernbohrung		Örtliche Rohbauarbeiten (OK Rohbau) (OKRFB)
	Beton unbewehrt	DE, Dacheinauf		OK Fertigbau (OKRFB)
	Holzba	BE, Bodenauflauf		UK Rohbau (UKRFB)
	Stahlbau	Lage Heizkörper		UK Fertigbau (UKRFB)
	Trockenbau	Grundstücksgrenz		Wechsel Bodenbelag
	Dämmung weich	Grenze neu / geplant		Höhe (roh/fertig)
	Dämmung hart	Grenze wegfallend		Brandwand
	Änderungen	NA / RW		Bauart Brandwand
	Klärungsbedarf	Rettungsweg		feuerbeständig (bf, F90)
		2 RW		feuerhemmend (hf, F30)
				Feuerwehrtaustellfläche

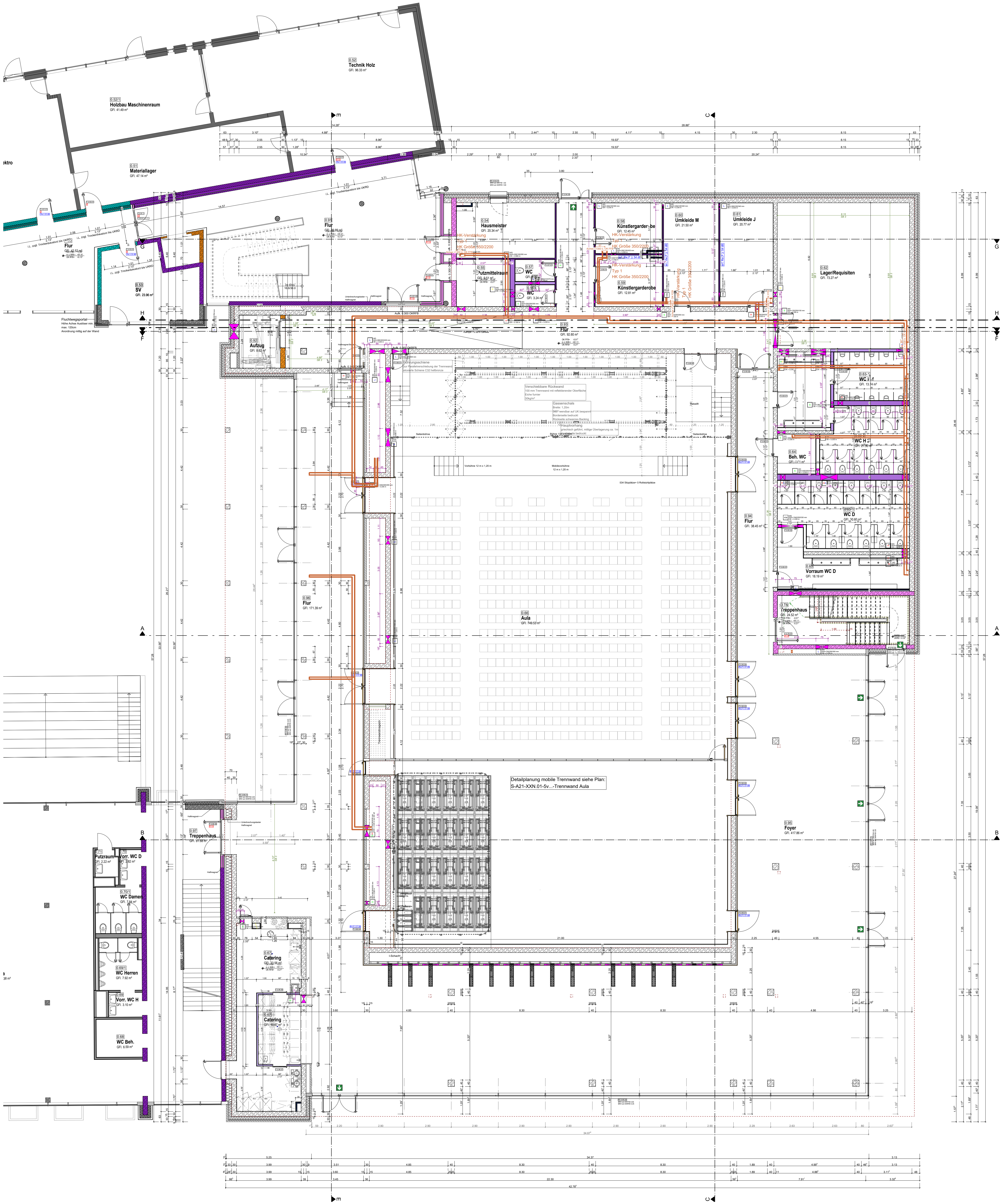
00	7.11.25	AF	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL	HÖHE	$\pm 0.00 =$	91,125	ü.NN
-------------------	------	--------------	--------	------

PROJEKT	Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad St.-Anna-Str. 28 33415 Verl
BAUHERR	Stadt Verl Paderborner Str. 5 33415 Verl
ARCHITEKT	

ZEICHNUNG			
X - A 01-XXX 00-6 f 00-Baustelleneinrichtungsplan März bis Juli			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	12.11.2025	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3011	1:500	DIN A0
ORIGINALMASSSTAB			



Regeldetails Innenputzarbeiten siehe Plan:
S-A05-XXN.05-5....-Detail Innenputz

Detailplanung Sanit rbereiche siehe Plan:
S-A19-XXN.01-5....-Sanit rplanung Beh. WC
S-A19-XXN.02-5....-Sanit rplanung Damen WC
S-A19-XXN.03-5....-Sanit rplanung Herren WC

Wandaufbauten Trockenbau:
Metallst nderwand d=150mm
Metallst nder CW 100, zweilagig, GKBi 2x 12,5 mm, Rw = 58,4 dB
Metall-Doppelst nderwand d=210mm
Metallst nder 2x CW 75, zweilagig, GKBi 2x 12,5 mm, Rw = 56,4 dB
Metall-Doppelst nderwand d=330mm
Metallst nder 2x CW 75, zweilagig, GKBi 2x 12,5 mm, Rw = 56,4 dB
Metallst nderwand Feuchtraumplatte d=125mm
Metallst nder CW 75 C3, zweilagig, AQUAPANEL Cement Board Indoor 2x 12,5 mm, Rw = 57,2 dB
Metallst nderwand GKB d=100mm
Metallst nder CW 50, zweilagig, GKB 2x 12,5 mm, Rw = 54,1 dB
Schachtwand GKB
Metallst nder CW 75, einseitig, GKB 2x 12,5 mm
Vorsatzschale GKBi
Metallst nder CW 75, einseitig, GKB 2x 12,5 mm

Ausstopfen der Durchbr che gem. Schallschutz

Alle Ma e der Architekten- und Ingenieurpl ne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu pr fen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den g ltigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikpl nen. S mtliche Ma angaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigma e. S mtliche H henangaben (T rh hen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenablaufe, Einbaueile sowie Wand- und Deckendurchf hrungen sind den entsprechenden Haustechnikpl nen zu entnehmen. Die genaue Lage mu  mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende W nde d rfen nicht kraftschl ssig an die Decken angeschlossen werden! Anschl sse von F30 / F90- W nden gem   DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittsw nden ist f r die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausf hrung nichttragendes Mauerwerk gem   DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft f r Mauerwerksbau, Anschlu  Mauerwerkswand an Stahlbetondecke per Mauerwerkanschlu schiene oder gleichwertig.

Mauerwerksw nde   11,5 d rfen nicht gechl tzt werden.

Die Ausf hrung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilst tzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der St rze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m  der R ume sind Fertigma e.

Bei gemauerten  ffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbauma e, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauw nden sind bei  ffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbauma e, mit der in den R umen verwendeten Plattenqualit t fugenlos einfach zu beplanen.

Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugsh�he vom AN zu Pr�fen!
Abbruch	BD, Bodendurchbruch	Gel�nde vorh. / geplant
Neubau	WD, Wanddurchbruch	000,00 vorh. H�he gemessen
Mauerwerk	WA, Wandaussparung	000,00 geplante H�he
Stahlbeton	DS, Deckenschlitz	Oberkante Fertigflusboden
Stb.-Fertigteile	KB, Kernbohrung	Oberkante Rohflusboden
Beton unbewehrt	DE, Dacheinlauf	OK Rohh�he (OKRFB)
Holzbau	BE, Bodeneinlauf	OK Fertigh�he (OKRFB)
Stahlbau	Lage Heizk�rper	UK Rohh�he (UKRFB)
Trockenbau	Grundst�cksgrenze	UK Fertigh�he (UKRFB)
D�mmung weich	Grenze neu / geplant	Wechsel Bodenbelag
D�mmung hart	Grenze wegfallend	Hohe (rohfertig)
�nderungen	NA / RW	Brandwand
Kl�rungsbedarf	Rettungsweg	Bauart Brandwand
		feuerbest�ndig (fb, F90)
		feuerhemmend (fh, F30)
		Feuerwehrauflastfl�che

04	22.6.26	PK	Erg�nzung Bema�ung Haftmagnete
05	15.7.26	PK	Erg�nzung HK-Verst�rkungen
06	20.8.26	AF	Erg�nzung Abk�stungen TGA
07	23.9.26	AF	Erg�nzung HK-Ma�e
08	28.9.26	PK	Erg�nzung Legende
Index	Datum	Gez.	�nderung der Zeichnung

AUSF HRUNGSPLANUNG

 BERSICHT BAUTEILH HE ± 0.00 = 91,125  .NN

PROJEKT

Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad

St.-Anna-Str. 28

33415 Verl

BAUHERR

Stadt Verl

Paderborner Str. 5

33415 Verl

ARCHITEKT

KRIEGER Architekten | Ingenieure GmbH
Bismarckstra e 2, D-42699 Vohwinkel
T 0205 31019-0
E info@krieger-architekten.de

GJL+ Free Architects
Gro e Auel 10, 33104 Paderborn
T 05231 1000-20
E info@gjl.de

ZEICHNUNG

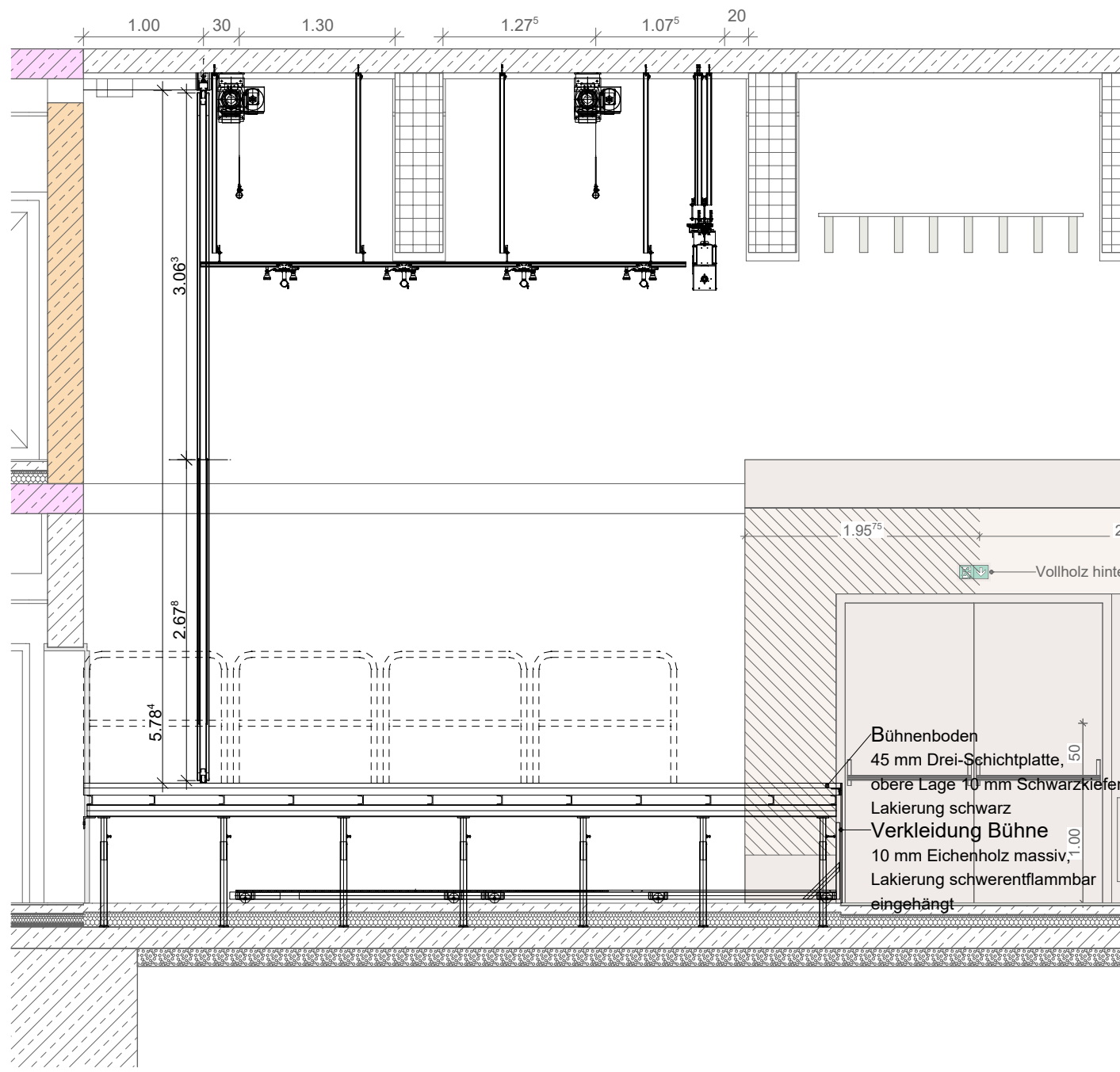
S - A 21- E0N . 00- 5 f 08- Ausbau EG Neubau

PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	PK	22.10.2026	08
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGR�SSE
23-114	5051	1:100	820/800*
ORIGINALMASSTAB			

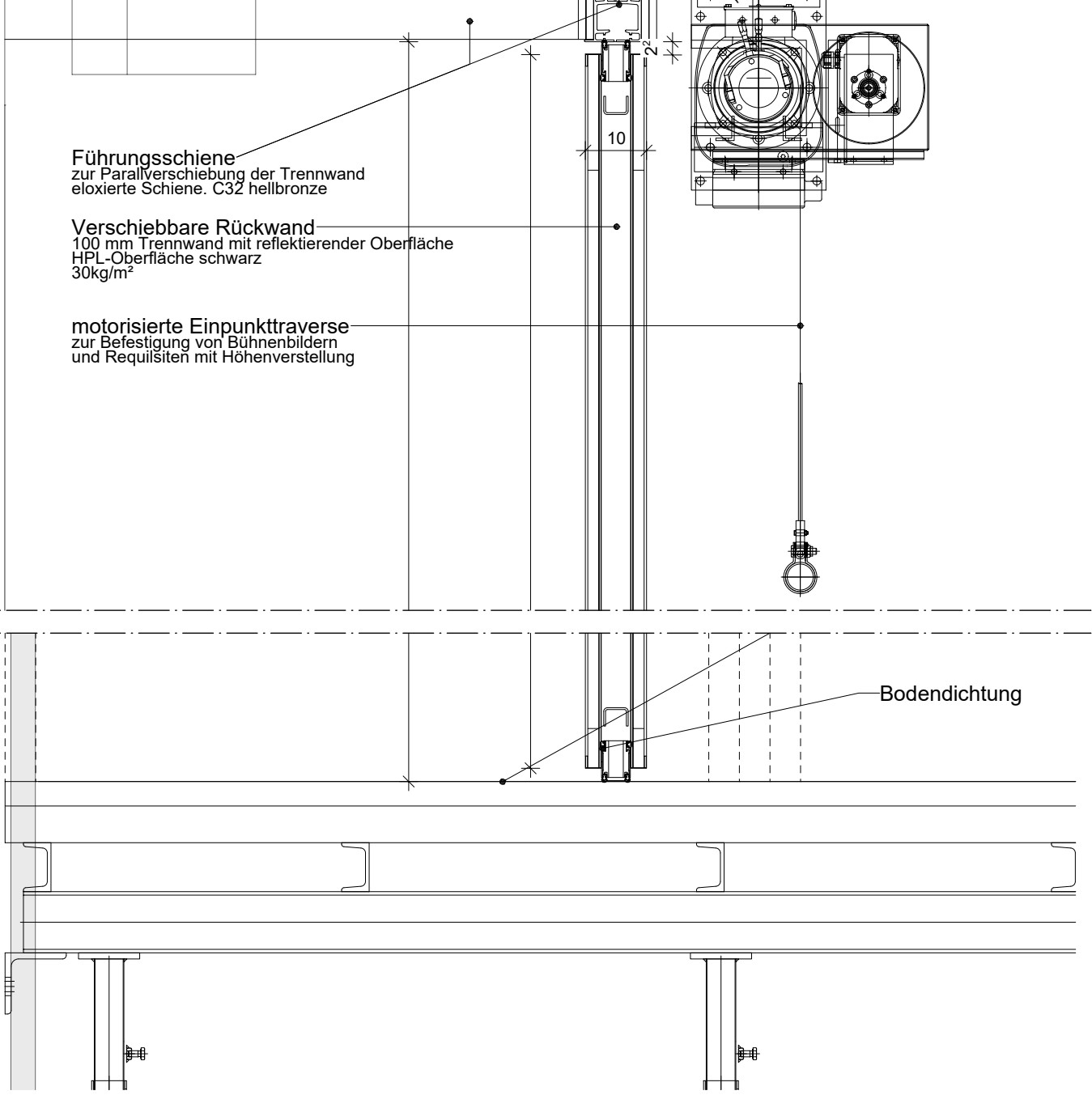
M 1:100 2 4 6 8 10 12 14 16 m

H/B = 841 / 820 (0.69m )

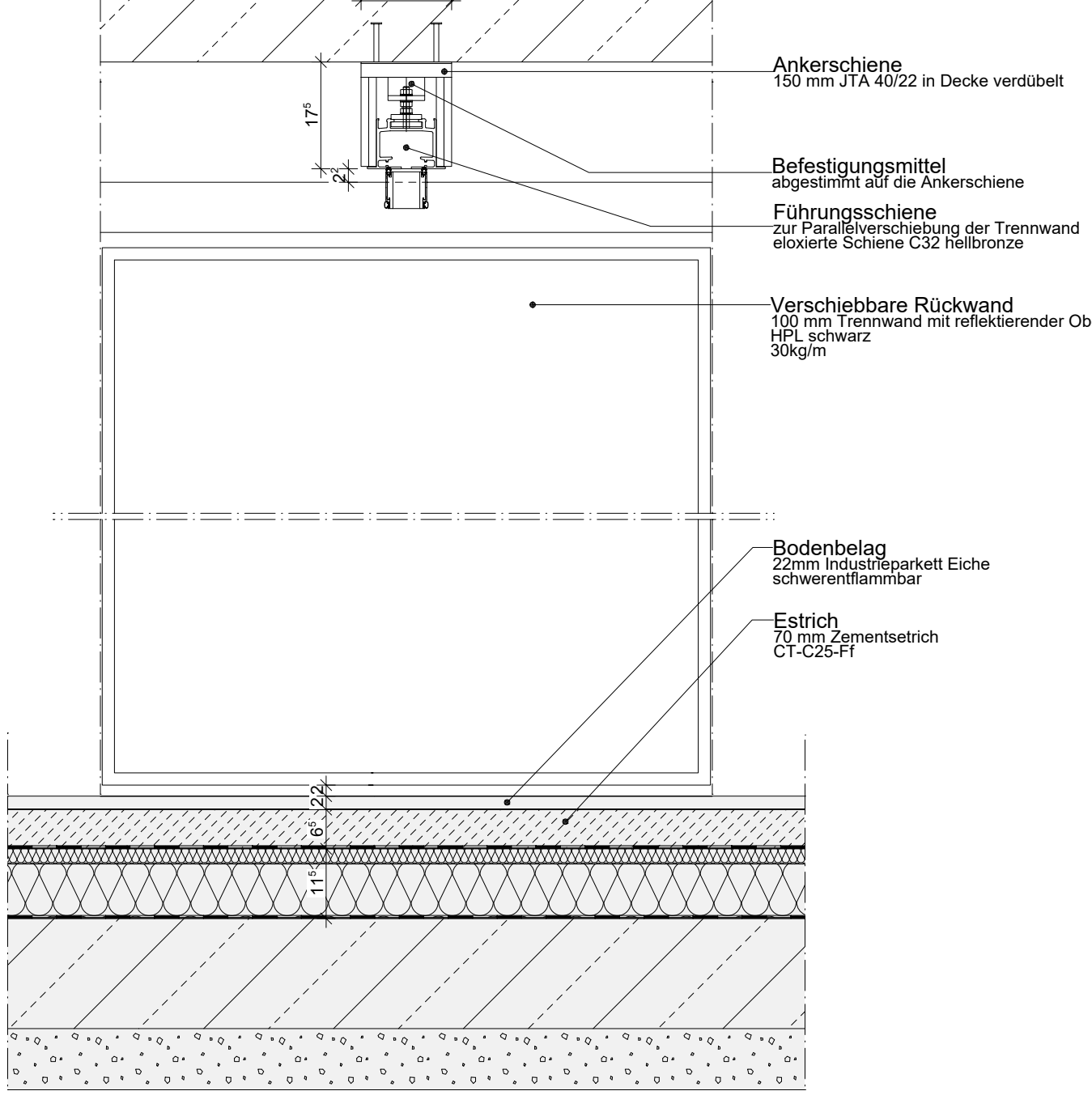
Allplan 2025



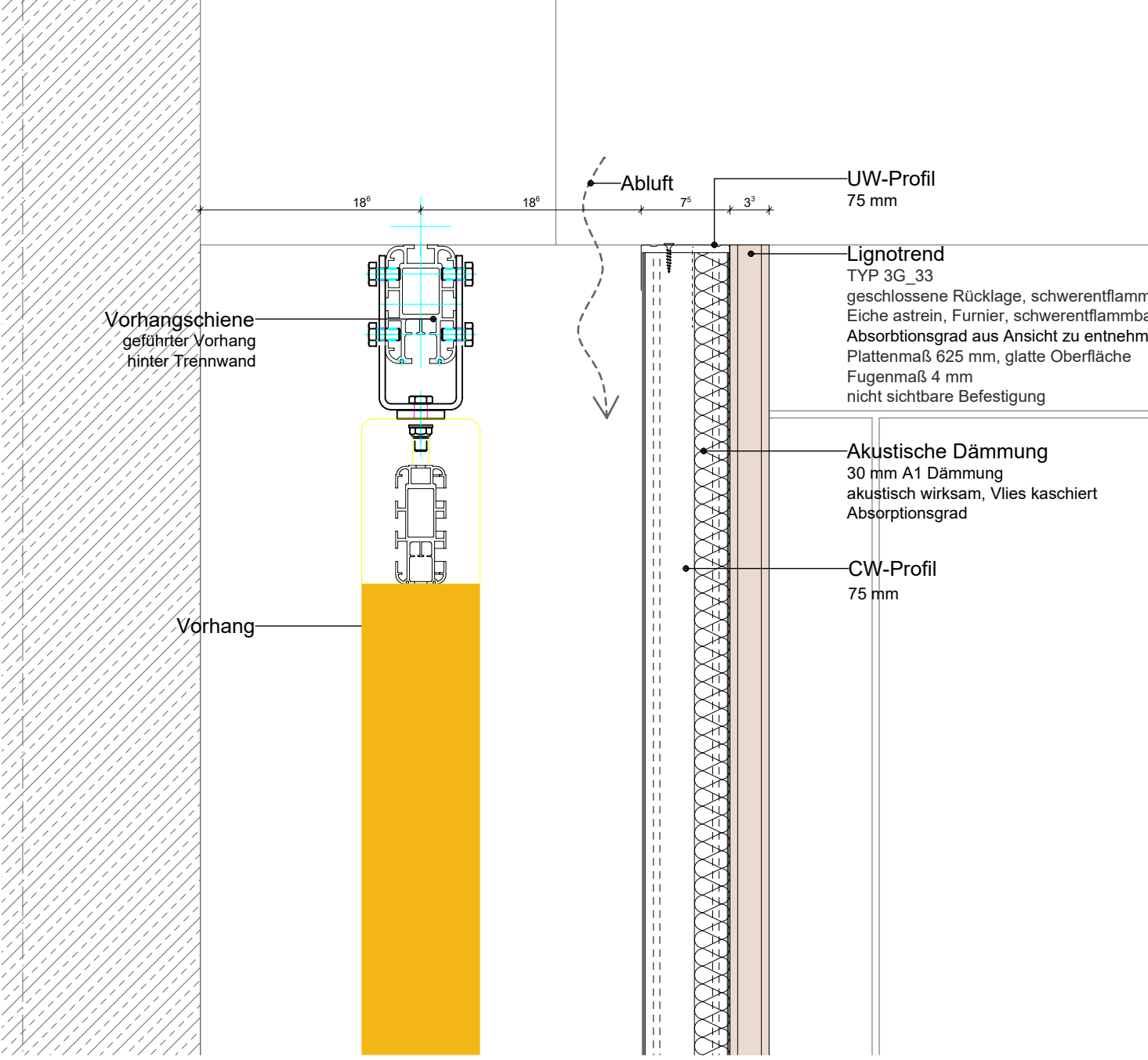
Schnitt Hauptbühne - Maßstab 1:50



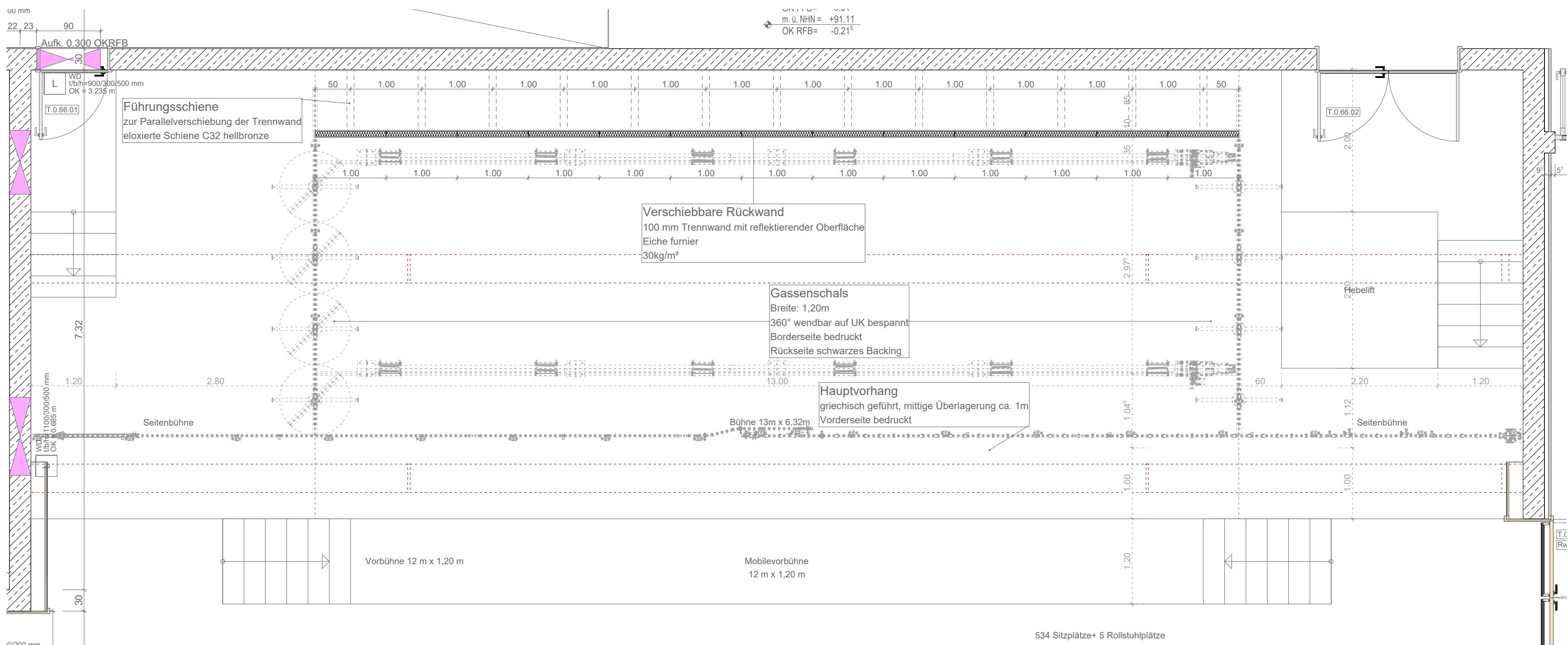
Schnitt verschiebbare Rückwand - Maßstab 1:5



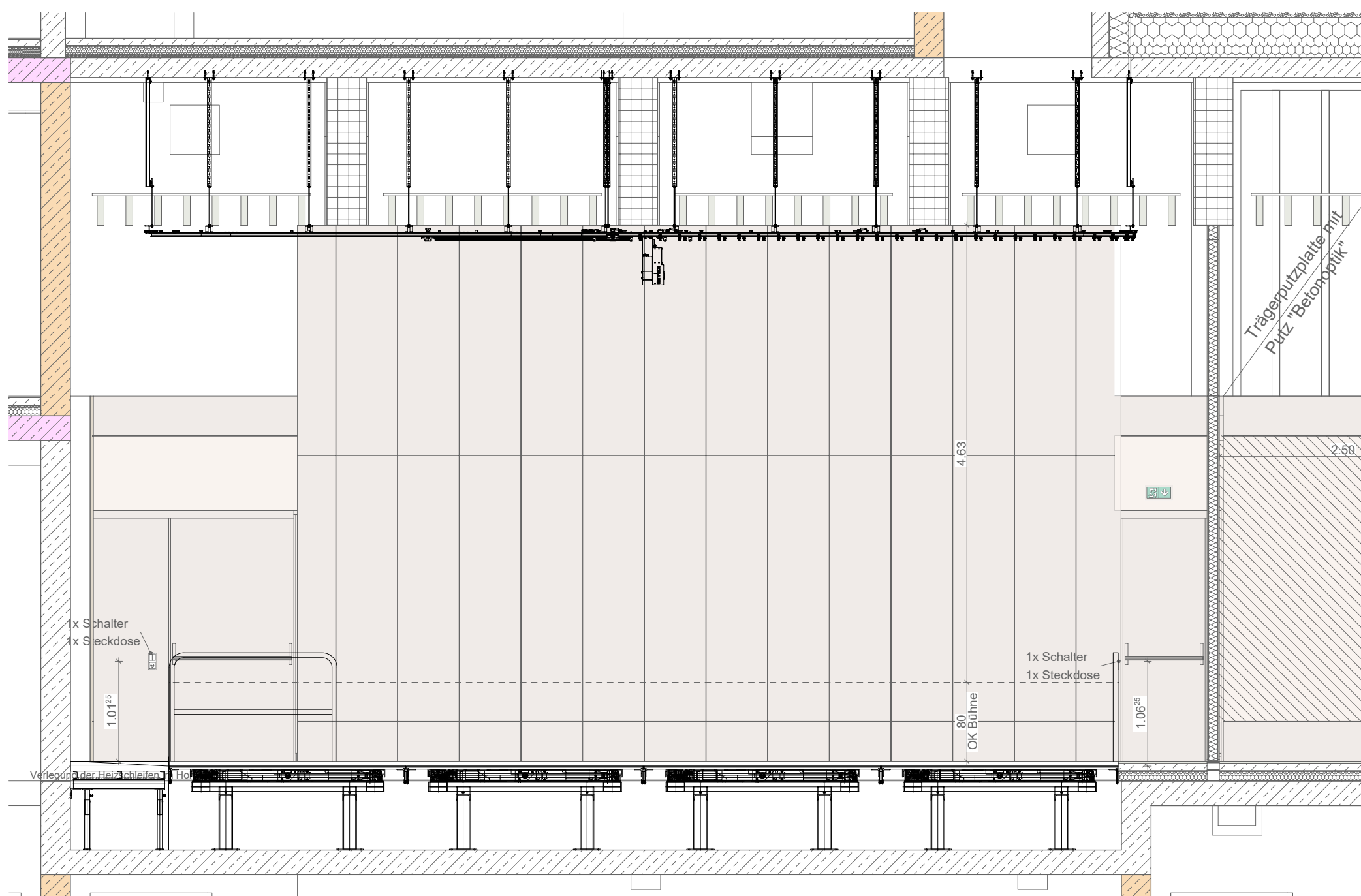
Schnitt verschiebbare Rückwand - Maßstab 1:5



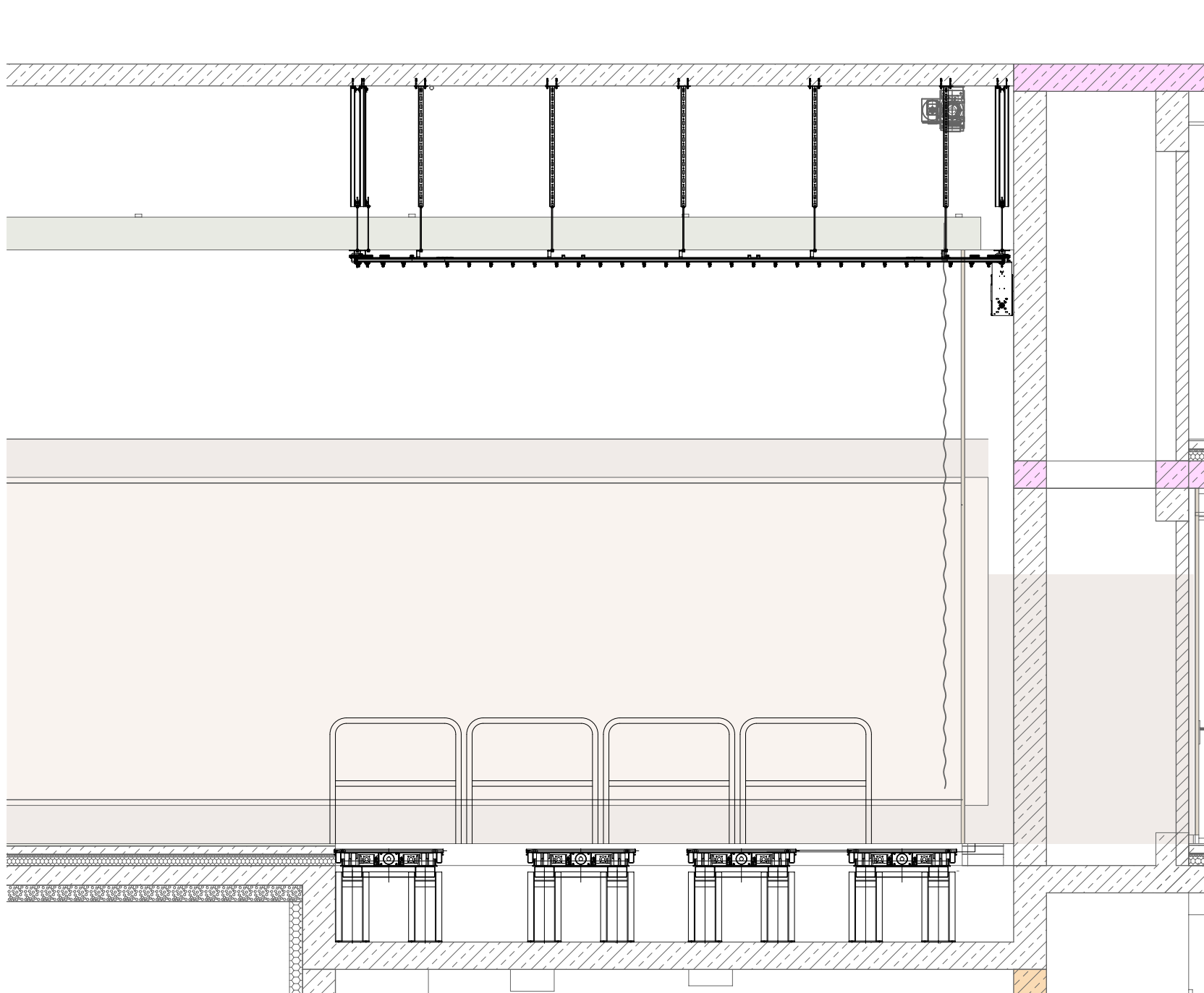
Schnitt Vorhangschiene Trennwand - Maßstab 1:5



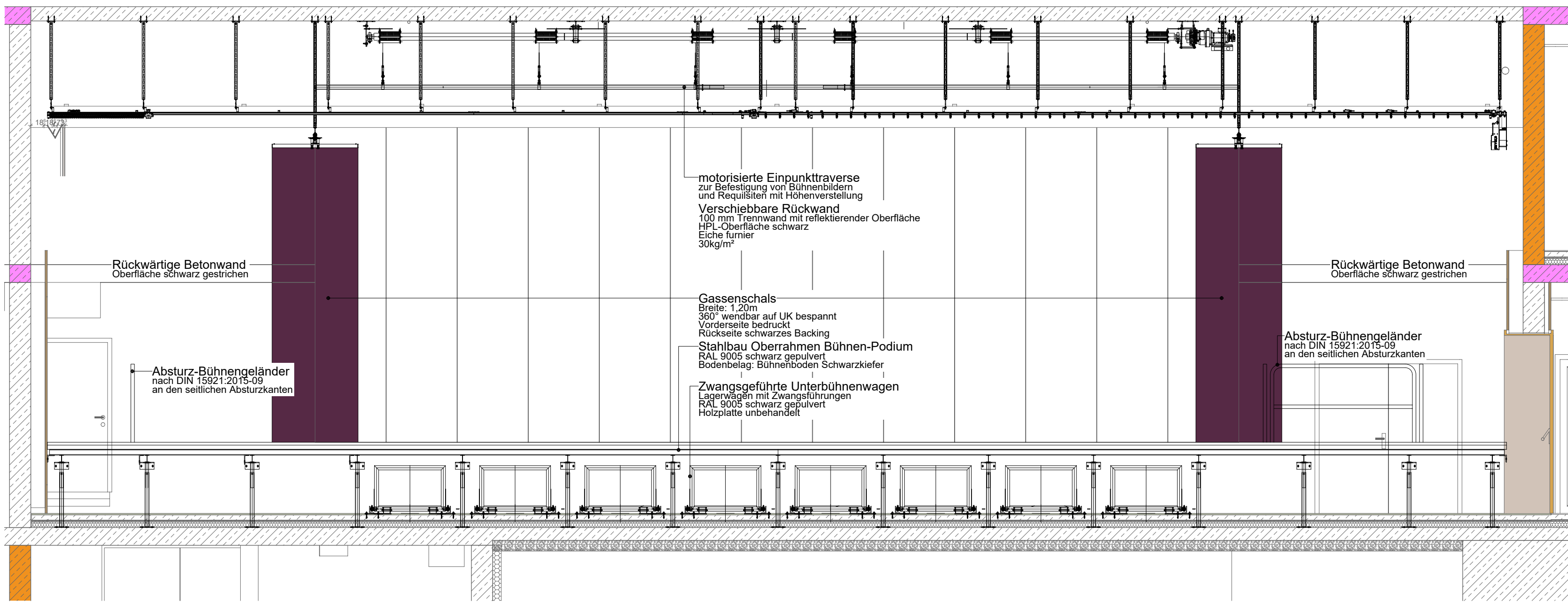
Grundriss Hauptbühne - Maßstab 1:50



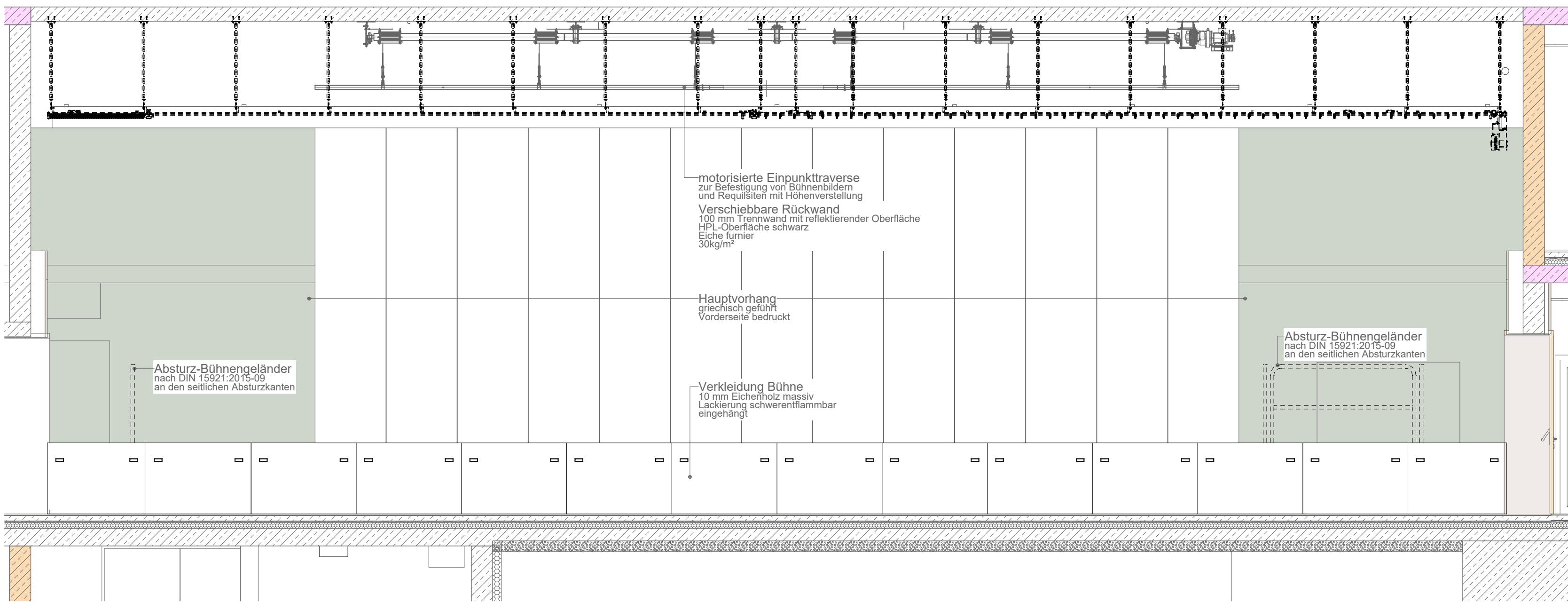
Schnitt Nebenbühne - Maßstab 1:50



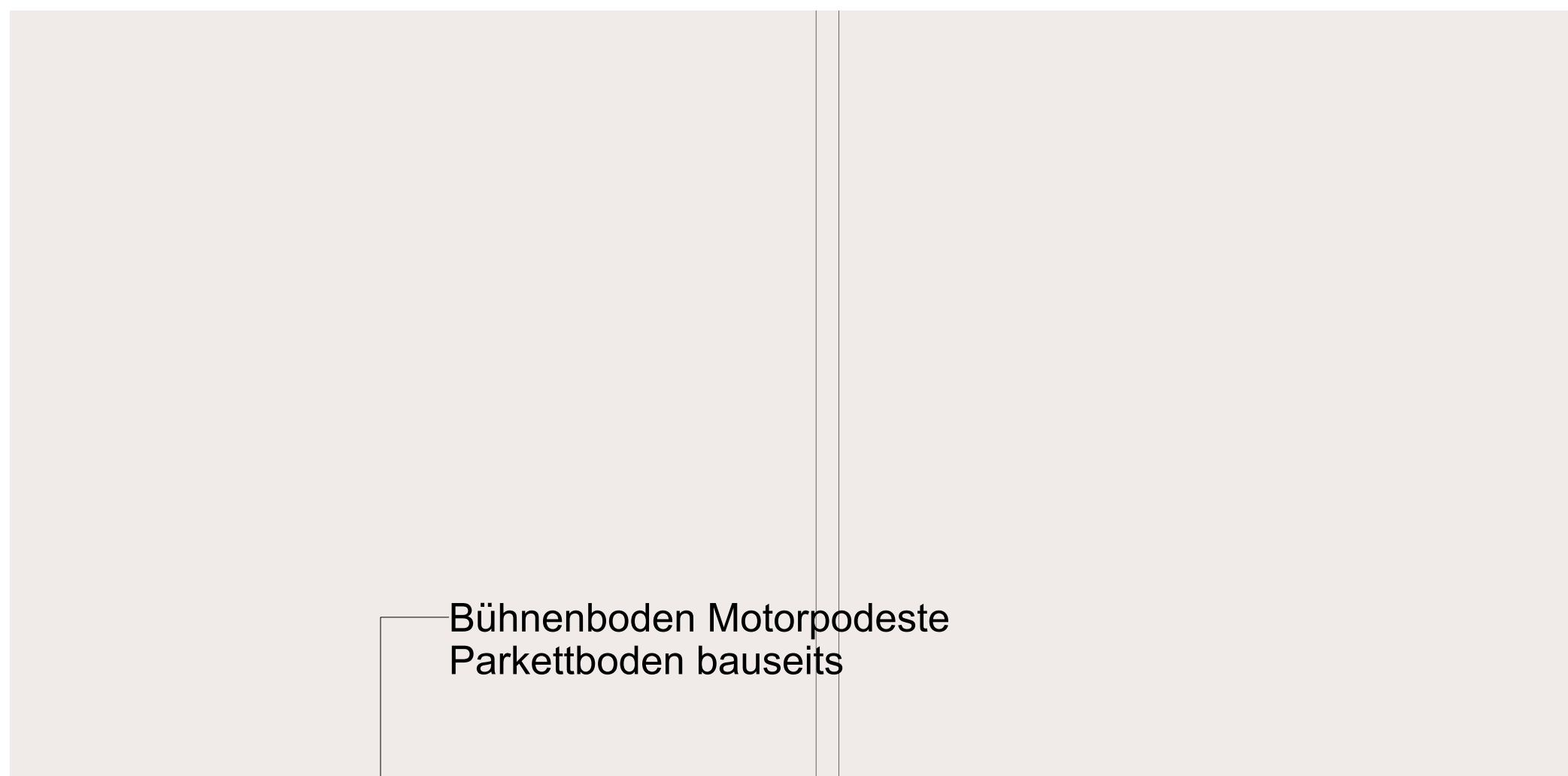
Schnitt Nebenbühne - Maßstab 1:50



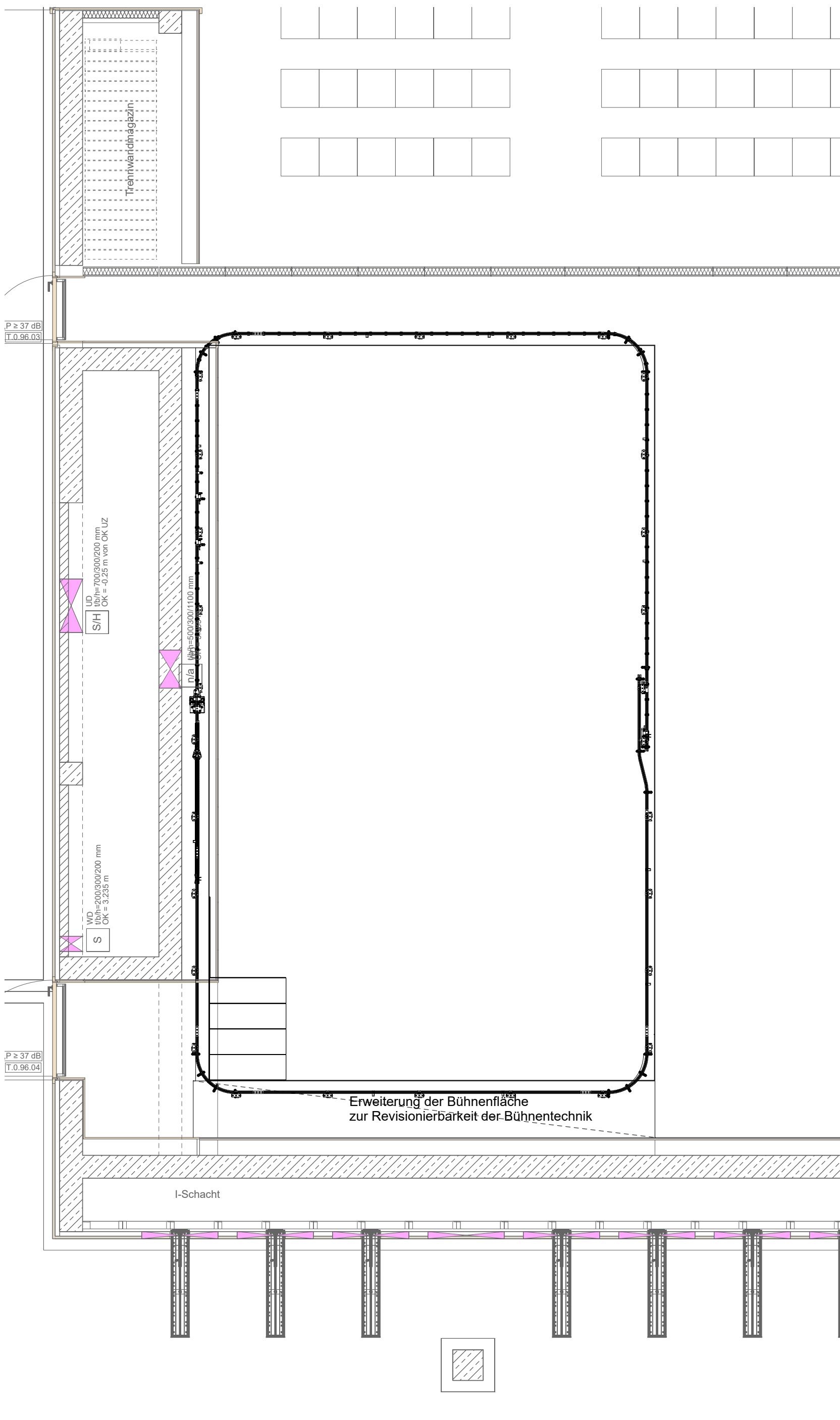
Schnitt Hauptbühne - Maßstab 1:50



Ansicht Hauptbühne - Maßstab 1:50



Deatil Fugenausbildung Nebenbühne - Maßstab 1:1



Grundriss Nebenbühne - Maßstab 1:50

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind ichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauelemente sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerksankerschleife oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht geschützt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilstützen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumasse, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumasse, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanen.

Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugshöhe vom AN zu Prüfen
Abbruch	BD, Bodendurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WD, Wanddurchbruch	vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	WA, Wandaussparung	000,00 vorh. Höhe gemessen
Stahlbeton	DS, Deckenschlitz	000,00 geplante Höhe
Stb.-Fertigteil	KB, Kernbohrung	Oberkante Fertigfußboden
Beton unbewehrt	DE, Dacheinlauf	Oberkante Rohfußboden
Holzbois	BE, Bodeneinlauf	OK Rohhöhe (OKRF)
Trockenbau	Lage Heizkörper	OK Fertighöhe (OKFF)
Dämmung weich	Grundstücksgrenze	UK Rohhöhe (UKRF)
Dämmung hart	Grenze neu / geplant	UK Fertighöhe (UKFF)
Änderungen	Grenze wegfallend	Weitbau Bodenbelag
Klärungsbedarf	2. RW	Höhe (roh/verl)
		Brandwand
		Bauart Brandwand
		feuerbeständig (fb, F30)
		Feuerwehrausstellfläche

02	20.4.26	AF	Ergänzung Bühnendetails
03	6.5.26	PK	Ergänzung Bühnendetails
04	20.5.26	AF/HF	Ergänzung Details
05	15.6.26	AF	Anpassung Oberfläche Bühnenrückwand
06	7.10.26	AF	Anpassung Vorhang
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSFÜHRUNGSPLANUNG			
ÜBERSICHT BAUTEIL	HOHE	± 0,00 =	91,125 0.NN

PROJEKT	Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
St.-Anna-Str. 28	33415 Verl
BAUHER	Stadt Verl
Paderborner Str. 5	33415 Verl
ARCHITEKT	

KRIEGER	KRIEGER Architekten Ingenieure GmbH
ARCHITECTEN I INGENIEURE	Bismarckstr. 2-6 33091 Verl
	T 0521 33010
	F 0521 33010

GJL+	GJL+ Fine Architecture
	Grafik: Jule Löffler, Freya Graf, Patrick
	Architektur: Dr. GJL+ 33091 Verl
	T 0521 33010
	F 0521 33010

ZEICHNUNG	S - A 21- E0N - 03-5 f 06-Bühnen Ausführung
-----------	---

PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	23.10.2026	06

PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MAßSTAB	BLATTGRÖßE
23-114	5369	XX	851*1189

ORIGINALMAßSTAB	M 1:50	1	2	3	4	5	6	7	8 m
-----------------	--------	---	---	---	---	---	---	---	-----